

Genf 2013: Audi baut ersten RS in der Q-Familie

Audi präsentiert auf dem Genfer Automobilsalon (- 17.3.2013) den RS Q3, das erste RS-Modell in der Q-Familie. Das SUV ist mit einem 2,5-Liter-Fünfzylinder-Turbo ausgerüstet und leistet 228 kW / 310 PS. Der Spurt von null auf 100 km/h dauert 5,5 Sekunden, die Spitze liegt bei abgeregelten 250 km/h. Der Verbrauch im Schnitt nach EU-Norm liegt bei 8,8 Litern Kraftstoff pro 100 Kilometer. Im Herbst kann der RS Q3 ab 54 600 Euro geordert werden.

Der turboaufgeladene Direkteinspritzer schöpft aus 2480 Kubikzentimetern Hubraum ein maximales Drehmoment von 420 Newtonmetern, das zwischen 1500 und 5200 Umdrehungen in der Minute anliegt. Im RS Q3 arbeitet der Fünfzylinder erstmals serienmäßig mit einem Start-Stop-System zusammen.

Das RS-Sportfahrwerk legt die Karosserie 25 Millimeter tiefer. Zugunsten der Gewichtsverteilung sitzt die Batterie im Gepäckraum. Die Elektronische Stabilisierungskontrolle (ESC) verfügt über einen Sportmodus und lässt sich auch ganz deaktivieren. Als Kraftübertragung dient serienmäßig eine Sieben-Gang-S-Tronic. Der Fahrer kann das Doppelkupplungsgetriebe auch selbst mittels Wählhebel oder Wippen am Lenkrad oder schalten. Die Launch-Control-Funktion regelt die Beschleunigung mit optimaler Traktion aus dem Stand heraus.

Der RS ist mit 4,41 Metern 2,5 Zentimeter länger als der Audi Q3 und bringt 1730 Kilogramm auf die Waage. RS-spezifische Designdetails sind eine Dachreling in mattem Aluminium, seitliche Einstiegs- und Türaufsatzleisten, ein hochglänzend schwarzes Wabenstruktur-Schutzgitter an der Front, geänderter Frontstoßfänger sowie ein „Quattro“-Schriftzug im vorderen Lufteinlass. Ein großer Dachkantenspoiler, ein Heckstoßfänger mit markantem Diffusoreinsatz, ein großes elliptisches Abgasendrohr und ein „RS Q3“-Schriftzug zieren das Heck.

Das Kombiinstrument im Innenraum trägt graue Zifferblätter mit weißen Skalen und roten Zeigern. Felsgraue Kontrastnähte zieren das unten abgeflachte Dreispeichen-Multifunktions-Lenkrad und den Wählhebel. Die Displays von MMI und Fahrerinformationssystem (FIS) begrüßen den Fahrer mit dem RS-Schriftzug. Über das

RS-Menü im FIS lassen sich der Ladedruck, die Öltemperatur sowie ein Laptimer abrufen. (ampnet/deg)